

# Inhalt

---

## Einleitung

1 Die Präsenz der Vergangenheit und der Stand der Forschung	13
2 Methodischer Ansatz	22
3 Aufbau und Quellengrundlage	32

## I Das Stadtteilkomitee der Magliana

1 Prolog: Stadtentwicklung und urbane Kämpfe in Rom	39
1.1 Die Entstehung der „capitale abusiva“	40
1.2 Urbane Kämpfe im Rom der Nachkriegszeit	43
1.3 Die römischen Stadtteilkomitees der 1970er Jahre	48
2 La Magliana – „modello della speculazione“	52
2.1 Die Entstehung der Magliana	52
2.2 Die Sozialstruktur der Magliana	57
3 La Magliana – „modello della lotta“	61
3.1 Der Beginn des Kampfes und die Gründung des Stadtteilkomitees	61
3.2 Das Repertoire der Kampfformen des Stadtteilkomitees	69
3.2.1 Die direkten Aktionsformen des Stadtteilkomitees	70
3.2.1.1 Autoriduzione	70
3.2.1.2 Picchettaggio	78
3.2.1.3 Besetzungen	88
3.2.1.4 Mercati rossi	92
3.2.1.5 Feste	95
3.2.1.6 Bildungsinitiativen	97
3.2.2 Die indirekten Aktionsformen des Stadtteilkomitees	101
3.2.2.1 Dialog und Konflikt mit der Stadtverwaltung	102
3.2.2.2 Juristische Auseinandersetzung und öffentliche Meinung	109
3.3 Hegemoniekämpfe in der Magliana	113
3.3.1 Der ‚Pamphletkrieg‘ vom April 1972	114
3.3.2 Abgrenzung im politischen Alltag	119
3.3.3 Formen der Zusammenarbeit	121

3.4 Epilog: Die Konjunkturen des Stadtteilkampfes und sein Ende	124
<b>4 Fazit</b>	<b>131</b>
4.1 Klassenkonstitution und ‚moralische Ökonomie‘ in der Magliana	131
4.2 Das Ende der Ära der Stadtteilkomitees	137
<b>II „La lotta per la casa“: Der Besetzungszyklus 1973/74</b>	
<b>1 Vorgeschichte: San Basilio – eine römische <i>borgata</i></b>	<b>142</b>
1.1 Entstehung und Entwicklung von San Basilio	142
1.2 Soziale Kämpfe in San Basilio	146
<b>2 Der Besetzungszyklus 1973/4</b>	<b>148</b>
2.1 November 1973 – Auftakt des Besetzungszyklus	148
2.1.1 Startschuss in San Basilio	148
2.1.2 Fortsetzung in der Magliana	150
2.1.3 Ausnahmezustand auf Dauer gestellt	158
2.1.4 Lokale Verankerung als Ziel	162
2.1.5 Öffentlichkeitsarbeit und Schneeballeffekt	165
2.1.6 Den Alltag organisieren	168
2.1.7 Verbreiterung des Kampfes	169
2.2 Februar 1974 – Höhepunkt des Besetzungszyklus	171
2.2.1 Klimax	171
2.2.2 Akteure und Politikstile	174
2.2.3 Repression	178
2.3 September 1974 – Schlusspunkt des Besetzungszyklus	180
2.3.1 Chronologie der Ereignisse	180
2.3.1.1 „La battaglia di San Basilio“	180
2.3.1.2 Nach der Schlacht	195
2.3.2 Akteure und Motive	211
2.3.2.1 Die Besetzerfamilien	212
2.3.2.2 Die Bevölkerung von San Basilio	214
2.3.2.3 Die politischen Aktivisten	218
2.3.3 Praktische Logik und Klassenkonstitution	223
2.3.4 Exkurs: Hypothesen zur Schießerei vom 8. September 1974	226
2.4 Epilog: Via Pescaglia 93 – eine Besetzung besteht weiter	230
2.4.1 Stadtteilpolitik	230
2.4.2 Die politische Ausrichtung der Besetzung	236
2.4.3 Rekomposition der Besetzergemeinschaft	238
<b>3 Fazit: Der Besetzungszyklus 1973/4 im Kontext der 1970er Jahre</b>	<b>242</b>

### III Die Bewegung von 1977

1	1977 – Anfänge einer Bewegung	249
1.1	Der 20. Juni 1976 und die neue Jugendbewegung	249
1.2	Zeitenwende: Parco Lambro 1976	254
2	1977 in Rom	257
2.1	Konstituierung	258
2.1.1	Studentenproteste und faschistische Aggression	258
2.1.2	Militanter Antifaschismus und Konfrontation mit der Staatsgewalt	261
2.1.3	Eine Bewegung entsteht	267
2.1.4	Raumaneignung und Hegemoniekampf	271
2.1.5	Die Campus-Besetzung als Problem der öffentlichen Ordnung	279
2.1.6	Das ‚Neue‘ einer Bewegung	282
2.1.7	Vorspiel: Kampf um den Campus	288
2.2	Radikalisierung	291
2.2.1	17. Februar: Der Kampf um den Campus	291
2.2.2	Deutungskampf und Bewegungsalltag jenseits des Campus	299
2.2.3	Die nationale Bewegungsversammlung vom Februar 1977	304
2.2.4	Zurück auf dem Campus – und in der Stadt	310
2.2.5	„Panzieri Libero!“	312
2.3	Eskalation	318
2.3.1	Der Tod Lorussos und die nationale Demonstration vom 12. März	318
2.3.2	Reaktionen und Reflexionen	327
2.3.3	Zurück auf dem Campus	331
2.3.4	Zweierlei Generalstreiks	333
2.3.5	‚Indianische‘ Agitation und österliche Ruhe	336
2.3.6	21. April: Die Räumung des Campus und der Tod Passamontis	338
2.3.7	Risse in der Bewegung	342
2.3.8	Die Aktionseinheit zerbricht	346
2.3.9	12. Mai: Rom im Ausnahmezustand und der Tod Giordiana Masis	349
2.4	Epilog: Vom langen Ende einer Bewegung	356
2.4.1	Eskalation und Ermüdung	356
2.4.2	Zwischenspiele	357
2.4.3	Römische Realitäten	359
2.4.4	Spaltung und Repression	362
2.4.5	Nach der Bewegung von 1977	364
3	Fazit	365
3.1	1977 in Rom	365
3.2	1977 in der italienischen Geschichte	374

## **IV Die Besetzung der Abtreibungsabteilung in der römischen Poliklinik 1978**

<b>1 Die Basiskämpfe an der römischen Poliklinik</b>	<b>379</b>
1.1 Die Entstehung des <i>Collettivo Policlinico</i>	379
1.2 Etappen des Basiskampfes an der Poliklinik	382
1.2.1 Der Kampf um die ‚Regionalisierung‘ des Klinikpersonals	382
1.2.2 Der Kampf für eine Kinderkrippe in der Poliklinik	393
1.2.3 Der Kampf für Arbeitszeitreduktion und mehr Personal	398
1.3 Die Logik des autonomen Betriebskampfes	405
<b>2 Die feministische Beratungsstelle von San Lorenzo</b>	<b>407</b>
2.1 Die Anfänge der feministischen Bewegung in Italien und in Rom	407
2.2 Körperpolitik und Abtreibungsverbot	412
2.3 Die römische Kampagne gegen das Abtreibungsverbot	414
2.4 Entstehung und Arbeit der Beratungsstelle in San Lorenzo	421
2.4.1 Anfänge der feministischen Stadtteilintervention von San Lorenzo	421
2.4.2 Struktur und Verankerung der Beratungsstelle	425
2.4.3 Die Alltagspraxis der Beratungsstelle	428
2.5 Perspektiven und Probleme der Beratungsstelle	435
<b>3 Der Kampf um das Abtreibungsrecht an der Poliklinik</b>	<b>437</b>
3.1 Die Verabschiedung des Abtreibungsgesetzes	437
3.2 Die feministische Intervention an der Poliklinik	439
3.2.1 Anfänge der Intervention	439
3.2.2 Basiskampf gegen den Boykott des Abtreibungsgesetzes	443
3.3 Die selbstverwaltete Abtreibungsabteilung an der Poliklinik	449
3.3.1 Die Besetzung	449
3.3.2 Akteure und Ziele	452
3.3.3 Mediales Echo und politische Reaktionen	457
3.3.4 Polizeiintervention	463
3.3.5 Besetzungsalltag und Konflikte der beteiligten Akteure	467
3.3.6 Die Zuspitzung der Polemik	475
3.3.7 Das Ende der Besetzung	478
<b>4 Fazit: Von der praktischen Logik der politischen (Zusammen-)Arbeit</b>	<b>488</b>

<b>Fazit</b>	495
<b>Anhang</b>	
1 Abkürzungsverzeichnis	511
2 Abbildungsverzeichnis	513
3 Quellen- und Literaturverzeichnis	515
3.1 Archivarische Quellen	515
3.2 Interviews	518
3.3 Zeitungen und Zeitschriften	520
3.4 Literatur und Internetseiten	522